



öffentlich

Belagsarbeiten 2023 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7160 OD Gauselfingen Haslebergstraße

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 24.04.2023

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Arbeiten an der K 7160, OD Gauselfingen Haslebergstraße an die Firma Gottlob Brodbeck in Metzingen zu einem Angebotspreis von 240.961,03 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: EUR
260.000 EUR (siehe Anlage 1; Kostenaufstellung)
(Anteil Zollernalbkreis: 193.000 EUR)

Anlagen: Anlage 1_K 7160 - Kostenanschlag
Anlage 2_K 7160 - Bieterspiegel (nichtöffentlich)

öffentlich

Belagsarbeiten 2023 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis - Vergabe der Arbeiten K 7160 OD Gauselfingen Haslebergstraße

I. Vorbemerkungen:

Das Amt für Straßen- und Radwegebau hat diese im Haushaltsplan 2023 vorgesehene Belagsmaßnahme im Staatsanzeiger am 07.03.2023 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotsöffnung am 23.03.2023 sind drei elektronische Angebote und ein Angebot in Papier eingegangen.

Die K 7160 befindet sich in dem kompletten Streckenabschnitt auf einer Länge von ca. 450 m in einem sehr schlechten Zustand. Dies wurde bereits bei der im Jahr 2014 durchgeführten Straßenzustandserfassung festgestellt und entsprechend bewertet (Note 4-5). Das Ergebnis der im Jahr 2020 durchgeführten Straßenzustandserfassung hat bestätigt, dass der Zustand der K 7160 sich zwischenzeitlich weiter verschlechtert hat.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die eingereichten Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden gewertet. Nebenangebote wurden keine abgegeben. Sämtliche Bieter sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbaufirmen bekannt.

Die Firma Gottlob Brodbeck GmbH aus Metzingen hat mit einer Auftragssumme von 240.951,03 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Preise liegen im Rahmen der Kostenkalkulation für die Anmeldung der Haushaltsmittel. Die Angebote der übrigen Bieter können der Anlage 2 (nicht öffentlich) entnommen werden. Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Kostenansatz und Finanzierung

Der Kostenansatz im Ertragshaushalt bei den Sanierungsmaßnahmen (225.000 EUR) wird um ca. 7 % aufgrund zusätzlicher Leistungen, die bei der Kostenschätzung noch nicht berücksichtigt wurden, überschritten. Die Mehrkosten können innerhalb des Ergebnishaushaltes ausgeglichen werden.

Der Kostenanteil des Landkreises beläuft sich laut Kostenanschlag (Anlage 1) auf insgesamt ca. 193.000 EUR.

Bieterspiegel (nicht öffentlich): Siehe Anlage 2.